

## Workshops am 31.10.2019

### **Name der Autor\*innen, Postanschrift und Email-Adresse:**

Dr. Katharina Hogrefe

Entwicklungsgruppe Klinische Neuropsychologie (EKN)

Institut für Phonetik und Sprachverarbeitung (IPS)

Schellingstr. 3

80799 München

[k.hogrefe@ekn-muenchen.de](mailto:k.hogrefe@ekn-muenchen.de)

### **Ressourcenorientierte Diagnostik mit dem nonverbalen Semantiktest (NVST)**

Störungen der semantischen Verarbeitung auf konzeptueller Ebene können insbesondere bei Personen mit schwerer Aphasie die funktionale Kommunikation (Fucetola et al., 2006) und die Verwendung von alternativen Kommunikationsmitteln beeinträchtigen (z.B. Hogrefe et al., 2012). Intakte semantische Verarbeitungsleistungen stellen somit eine Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Kommunikation von Personen mit Aphasie dar.

Eine Überprüfung dieser Leistungen sollte daher im Rahmen der Aphasie-Diagnostik bei Personen mit schweren Aphasien durchgeführt werden. Nur so kann eine gezielte, ressourcenorientierte Therapieplanung erfolgen, bei der ggf. auch eine Behandlung der semantischen Verarbeitungsstörungen berücksichtigt wird.

Im Workshop wird zunächst ein theoretischer Überblick über alternative Kommunikationsmittel wie Gestik und Zeichnen gegeben, bevor kommunikationsorientierte Diagnostikinstrumente vorgestellt werden und der Einfluss verschiedener neuropsychologischer Begleitstörungen auf die Verwendung alternativer Kommunikationsmittel diskutiert wird.

Abschließend wird der nonverbale Semantiktest (NVST, Hogrefe et al., in Vorb.) vorgestellt. Der nonverbale Semantiktest ist ein Verfahren, das nonverbale semantische Verarbeitungsleistungen in verschiedenen Modalitäten prüft. Der Test basiert auf erprobten Verfahren (BOSU, Glindemann et al., 2002; Pantomime und Zeichnen-Test, Goldenberg et al., 2003) und besteht aus Aufgaben zum Semantischen Sortieren, einer Überprüfung der Pantomime auf Aufforderung und einem Aufgabenset zum Zeichnen. Durchführung und Auswertung des Testverfahrens werden anhand von praktischen Übungen erlernt.

Fucetola, R., Connor, L.T., Perry, J., Leo, P., Tucker, F.M., & Corbetta. (2006). Aphasia severity, semantics, and depression predict functional communication in acquired aphasia. *Aphasiology*, 20, 449-461.

Glindemann, R., Klintwort, D., Ziegler, W., & Goldenberg, G. (2002). *Bogenhausener Semantik-Untersuchung (BOSU)*. München: Urban & Fischer.

Goldenberg, G., Hartmann, K., & Schlott, I. (2003). Defective pantomime of object use in left brain damage: apraxia or asymbolia? *Neuropsychologia*. 41:1565-1573.

Hogrefe, K., Ziegler, W., Weidinger, N., & Goldenberg, G. (2012). Non-verbal communication in severe aphasia: Influence of aphasia, apraxia, or semantic processing? *Cortex*, 48, 952-962.

Hogrefe, K., Glindemann, R., Ziegler, W., & Goldenberg, G. (in Vorb.). *Nonverbaler Semantiktest*. Göttingen: Hogrefe.